

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 137.

Dienstag den 16. Juni.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 17. Juni früh um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

An Stelle und unter Aufhebung der Vorschriften des §. 4 a. Nr. 1 alinea 1 der hiesigen Feuer-Polizei-Ordnung vom 20. Februar 1856 sowie der Bekanntmachungen des Magistrats vom 25. Januar 1829 (Stück 6 des Hallischen patriotischen Wochenblattes von 1829) und des Königlichen Polizei-Directors von Boffe vom 2. Januar 1858 (Tageblatt von 1858 Stück 11, 12 und 14) wird hierdurch auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 nach Berathung mit dem hiesigen Magistrate folgendes verordnet:

§. 1.

Besteigbare, oder sogenannte deutsche Schornsteine für gewöhnliche Ofenfeuerungen müssen jährlich **drei Mal** und zwar im **October, Januar** und **April**, und wenn stark geheizte Küchenfeuerungen in dieselben münden, noch **ein Mal** im **Juli** gereinigt werden.

Die stärker geheizten derartigen Schornsteine der Färber, Töpfer, Seisenfieder sind mindestens aller

sechs Wochen, die der Bäckereien, Brauereien und ähnlicher Gewerbsanlagen **allmonatlich** zu reinigen.

Die noch öftere Reinigung bleibt je nach den vorliegenden Umständen besonderer polizeilicher Bestimmung vorbehalten.

§. 2.

Nicht besteigbare, sogenannte **russische** Schornsteine für nicht mehr als zwei Feuerungen müssen jährlich sechs Mal, die für drei und mehr Feuerungen jährlich acht Mal gereinigt werden. Genügt die gewöhnliche Reinigung nicht mehr, so wird das Ausbrennen dieser Schornsteine unter Beobachtung der im §. 4 Nr. 1 alinea 2 der Feuer-Polizei-Ordnung vorgeschriebenen Vorsichtsmaßregeln gestattet, event. polizeilich angeordnet.

§. 3.

Hinsichts des Reinigungs- und Kehrers-Lohns steht Einigung zwischen Hausbesitzer und Schornsteinfegermeister frei. — Erfolgt aber keine Einigung, so darf der Schornsteinfegermeister nicht mehr als folgende Sätze für das jedesmalige Reinigen eines Schornsteins, gleichviel, ob derselbe besteigbar, oder unbesteigbar ist, verlangen:

- 1) für ein Geschoß mit Dach 2 Sgr.,
- 2) für zwei Geschoß desgleichen 2¹/₂ Sgr.,
- 3) für drei und mehr Geschoß desgleichen 3 Sgr.,
- 4) für das Ausbrennen eines russischen Schornsteins ohne Unterschied 7¹/₂ Sgr.

§. 4.

Bei Differenzen zwischen den Hauseigenthümern und dem Schornsteinfegermeister über die Bestimmungen dieser Verordnung entscheidet die Polizei-Verwaltung.

§. 5.

Unterlassungen und Zuwiderhandlungen der Vorschriften dieser Verordnung werden mit Geldbuße

bis zu 3 *R.* oder verhältnismäßiger Gefängniß-
strafe geahndet.

Halle, den 12. Juni 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Die diesjährige Grasnutzung in den Pulver-
weiden soll

**Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmit-
tags 2 Uhr,**

die Grasnutzung auf der großen Rathswiese

**Freitag den 19. d. M. Nachmittags
2 Uhr**

in den bisherigen Abtheilungen an Ort und Stelle
meistbietend versteigert werden.

Halle, den 13. Juni 1863.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 18. d. M. Nachmit. 2 Uhr
versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18 8 Mille
Sigarren guter Qualität (worunter sich acht
türkische **Crystall-Cigaretts** befinden und jede
Cigarre mit Bernsteinspitze versehen ist, das Feinste
und Neueste, was bis jetzt existirt), eine **Parthie**
Kurzwaaren, als: Leuchter, Löffel, Messer, Feuer-
zeuge, Scheeren, Harmonika's, Zwirn u. dgl. m.,
einige Möbel, Kleidungsstücke, 1 Wanduhr u. dgl. m.

Brandt.

Der Dienstag den 16. d. Mts. in der **Boigt-**
schen Fabrik am Bülberger Wege anstehende Auktions-
termin wird aufgehoben.

Elste.

Ausverkauf.

Dienstag den 16. Juni Vormittags 8—12 u.
Nachmittag 2—6 Uhr und folgende Tage sollen
Ober-Leipzigerstraße Nr. 60 die zum **Männecke's-**
schen Nachlaß gehörenden Waaren-Vorräthe, be-
stehend in **wollenen u. baumwollenen Strick-**
garnen, Zwirnen, Seide, Bänder u. dgl.,
um schnell zu räumen, zu sehr billigen Preisen aus-
verkauft werden.

Birken-Bohlen,

alte trockene Waare, 3 Zoll stark, a Cubiffuß 15
Sgr. liegen für auswärtige Rechnung zum Verkauf
alter Markt Nr. 19.

Bohnenstangen zu verkaufen im Gasthof
„zum goldenen Engel.“

Ein junger Liegerhund ist preiswerth zu verkaufen
Freundenplan Nr. 3.

Langes Roggenstroh

alter Markt Nr. 7.

26. Schmeerstraße 26

sind 500 Ellen schwarze Barrège in Wolle, die
Elle für 2 *Sgr.* 6 *A.* zu verkaufen.

Ein Pianino und ein tafelförmiges Pianoforte
verkauft und vermietet **F. Bach**, Harz Nr. 30
im Hofe, rechts; auch werden Reparaturen und
Stimmungen an Clavier-Instrumenten gut und
billig ausgeführt.

Einige Morgen Klee hinter dem Bahnhofe sind
zu verkaufen Breitenstraße Nr. 10.

Reparaturen an Crinolins werden aus-
geführt **Domplatz 5.**

Zwei Badewannen stehen billig zu verkaufen
gr. Steinstraße Nr. 63.

Eine Partie Obstkörbe sind zu verkaufen
Fleischergasse Nr. 34.

250 bis 300 *R.* werden zur ersten Hypo-
thek bis zum 1. Juli, **500 *R.*** werden auf ein
ländliches Grundstück jetzt oder bis zum 1. Juli
zur 1. Hypothek gesucht durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein Haus auf dem Lande, 1 Stunde von Halle,
mit 100 Ruthen Erbpachtsacker, Garten, Hof und
Stallung ist mit 350 *R.* Anzahlung sofort zu ver-
kaufen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

1500 *R.* werden sofort gesucht. Adressen in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fleißiger Torfmacher findet dauernde Be-
schäftigung. Auskunft ertheilt

Fuhrherr **Lippert**, Rathhausgasse Nr. 8.

Ein Maschinendreher findet dauernde Beschäfti-
gung in der **Seynemann'schen** Buchdruckerei.

Zwei Tischlergesellen gesucht
gr. Schlamm Nr. 8.

Ein Knabe von 14 bis 16 Jahren für leichte
Arbeit wird gesucht in der Steindruckerei von
L. Rosenberg, Schmeerstraße Nr. 13.

Ein Kellnerbursche, der das Serviren etwas ver-
steht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen bei
Madame **Rümpker**, unterm Rathhause.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei dem
Schuhmachermeister **Weißner**, Mauergasse Nr. 9;
auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

Ein **ehrlicher Laufbursche** wird zum so-
fortigen Antritt **gesucht** Steinweg Nr. 47.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes
Mädchen findet zum 1. Juli Condition
Schülerhof Nr. 15 bei **Görke**.

Von heute ab bis zum 25. d. M. will ich mein ganzes Lager von
Sommer-Tüchern, Kleider-Stoffen und Mänteln
 zu überaus billigen Preisen verkaufen. **Heinrich Stephany.**

Die Blumen-Fabrik von F. A. Weinack,
Mannische Straße Nr. 13,

empfehlen einem geehrten Publikum, neben eigenem Fabrikat, ein vollständig assortirtes Lager **französischer** Blumenzweige, Ballkränze u. s. w. im Ganzen wie im Einzelnen zu billigsten Preisen.

Gesundheits-Camisols,

Unter-Jacken in Seide, Floret, Wolle, Vigoque und Baumwolle, für alle Constitutionen passend, empfehlen wir als etwas der **Gesundheit höchst Vortheilhaftes**. Die Preise derselben sind dabei **so niedrig** gestellt, daß der Artikel für Jedermann dadurch zugänglich gemacht ist.

Große Ulrichsstraße Nr. 50.

P. Colberg & Co.

Wirthschafterinnen weist nach, Mädchen u. Knechte sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm Nr. 3.

Junge Mädchen zum Weißnähen ges. Zu ersagen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht **Strobhof, Liltengasse Nr. 10.**

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juli c. einen Dienst als Verkäuferin od. Hausmädchen. Näheres in d. Papierbandl. von **Becker**, gr. Ulrichsstr. 39.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli für Hausarbeit gesucht **Leipzigerstraße Nr. 23.**

Ein Mädchen von außerhalb sucht bei einer anständigen Herrschaft sofort einen Dienst. Zu erfragen großer Berlin Nr. 16 b, im Hofe parterre.

Ein mit guten Atristen versehenes Mädchen findet sofort oder zum 1. Juli einen guten Dienst bei **M. Albrecht**, Leipzigerstraße Nr. 4.

Aufwartung wird gesucht
 kl. Klausstraße Nr. 4, 1 Tr. rechts.

Ein ord. Mädch. z. Aufw. ges. **Thalgasse 1.**

Eine Wohnung im Preise von 30 bis 45 *fl.* wird noch zum 1. Juli d. J. von ein Paar einzelnen Leuten zu miethen gesucht. Werthe Offerten bittet man gefälligst im Schnittladen Leipzigerstraße Nr. 5 niederzulegen.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör oder 2 Stuben ohne Kammer nebst Zubehör wird von 2 Damen in einem anständigen, ruhigen Hause in einem nicht zu entfernten Stadttheile zum 1. October zu beziehen gesucht. Näheres **Geißstraße Nr. 67 im Laden.**

Eine geräumige Tischlerwerkstatt nebst Wohnung wird zum 1. October zu miethen gesucht. Näheres beim Tischlermeister **Bachmann**, Mittelwache 3. Dasselbst kann auch ein Bursche von anständigen Eltern in die Lehre treten.

Von e. ruh. Miether w. z. 1. Oct. e. Wohnung v. 2 St., 3 nicht zu kl. K. m. Zubeh. ges. Adressen gez. W. S. bittet man in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stets **Federbetten** u. **Bettstellen** in Auswahl zu verm. bei **G. Heinrich**, v. d. Steinhof 10.

Eine große Scheune, als Niederlage passend, zu verpachten **alter Markt Nr. 7.**

Ein Logis von St. und K. zu verm. und **Joannis** zu beziehen **Schimmelgasse Nr. 2.**

An ein Paar ruhige Leute ist ein Logis von Stube und Kammer für 28 *fl.* zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 11.

Stube, Kammer und Küche zum 1. Juli zu beziehen **Morigkirchhof Nr. 8.**

Ein Familienlogis zu 40 *fl.* veränderungshalber noch z. 1. Juli zu beziehen **Zapfenstr. 19, 1 Tr.**

Auf dem Neumarkt in der Breitenstraße Nr. 29 sind zwei Logis, jedes von 3 St., Kammern und Zubehör, zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen. Zu erfragen beim Küster **Kanfer.**

Logis, best. aus St., Kammer u. Zubeh.; außerd. 2 Böden zu verm. zum 1. Juli **Bärqasse Nr. 9.**

Die **Bel-Stage** v. 4 St., 3 K., verschließb. Entrée und allem Zubeh. z. verm. u. **1. October** zu beziehen. Näheres **im Laden, Fleisberg-Gde.**

Eine möbl. St. u. K. mit oder ohne Bett zu vermieten **Geißstraße Nr. 21, im Hofe 2 Tr.**

**Neue acht englische Mohairs, à Robe 2 1/2 Thlr., offeriren
J. Heilsron & Co., große Steinstraße Nr. 63.**

Neben meinem **Dienstmann-Institut** eröffne ich mit dem 20. dieses Mts. am hiesigen Plage
ein concess. Wohnungs-Nachweisungs-Büreau
und empfehle dasselbe der gefälligen Benutzung.

Es liegt jedenfalls im Interesse der Hausbesitzer wie der Miether, wenn Angebote und Nachfragen in einem Bureau zusammentreffen und einem Jeden Gelegenheit geboten wird unter vielen Offerten sich die passendste auszuwählen, was durch Privat-Anzeigen und durch Privatbekanntschaft nur selten erzielt werden dürfte.

Die Gebühren sind unter Zustimmung der Polizeibehörde billig normirt und hoffe ich dadurch auf eine recht zahlreiche Frequenz.

Prospecte und Tage über die Einrichtung sind in meinem Büreau, **alter Markt Nr. 3**, gegen Erlegung von 1 Gr. pro Stück zu haben.

Halle, im Juni 1863.

G. Beyer.

Eine gut möblirte Stube mit Schlafkammer u. Bett sogleich oder zum 1. Juli zu vermietben
alter Markt Nr. 5, 1 Tr.

Eine möblirte Stube mit Kammer 1. Juli zu vermietben
alter Markt Nr. 5, parterre.
Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Ein alter Kinderschuß ist am Freitag verloren.
Gegen Belohnung abzugeben Spitze Nr. 2.

Mittwoch den 17. Juni
Sitzung d. juristischen Vereins.

Krieger - Begräbniß - Verein.

Versammlung Donnerstag den 18. Juni Abends 7 1/2 Uhr Rathhausgasse Nr. 3, nicht 7.

Der Vorstand.
Müller.

Handwerker - Meister - Verein.
Mittwoch den 17. Juni Abends 7 Uhr in Freyberg's Garten **Abendconcert.** Billete sind bei den Herren **Gundermann** und **Stade** bis zum Beginn zu erhalten; später werden solche nur für 1 Gr. mehr an der Kasse verabreicht.

Der Vorstand.

Teutonia.

Dienstag den 16. Juni **Gesellschaftsabend** im **Bürgergarten.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Paradies.

Dienstag den 16. Juni **Militair-Concert.**
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Bescheidene Anfrage.

Wann hat der Täschner und Möbelhändler **Gellhorn** in Glaucha die Prüfung als Tischlermeister abgelegt?

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 1 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen erfreut.
Halle, den 15. Juni 1863.

H. Damm und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 7 Uhr starb nach Gottes unerforschlichem Rathschluß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager **Ernst**, in dem Alter von 20 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 15. Juni 1863.

Die trauernde Familie Löwenberg.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 14. Juni.		Den 15. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	11 Grad.	11 Grad.	10 Grad.
Wasser	15 .	15 .	14 .

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

